

senkrecht

Stückliste	HKS * M10 mit Mutter (Abb.1)	HKS * M8 mit Mutter	MF-Alu- schiene (Abb.2)	Sparren- anker (Abb.3)	Tellerkopf- Schrauben (Abb.4)	Z-Rand- Klemmen (Abb.5)	Mittel- Klemmen (Abb.6)
für 1 Modul	4 Stk.	2 Stk.	2 x 1,10m	4 Stk.	8 Stk.	4 Stk.	-----
für 2 Module	6 Stk.	4 Stk.	nach Nutzung	8 Stk.	16 Stk.	4 Stk.	2 Stk.
für 3 Module	8 Stk.	6 Stk.	Nach Nutzung	12 Stk.	24 Stk.	4 Stk.	4 Stk.

*Hammerkopfschraube

Arbeitsschritte für 1 Modul:

- Je 2 Stück Sparrenanker (Abb.3) oben und unten im senkrechten Abstand von 3 Ziegelreihen und waagerechten Abstand des Sparrens mit je 2 Stück Tellerkopfschrauben (Abb. 4) auf den Sparren verschrauben.
ACHTUNG: Tropfnasen der Ziegel über den Sparrenankern mit einem Winkelschleifer entfernen (nicht abschlagen!), damit der Ziegel wieder dicht aufliegt.
- Mit den Hammerkopfschrauben (Abb.1) durch das Langloch der beiden Sparrenanker die beiden MF-Schienen (Abb.2) anschrauben – die Schiene zeigt mit der schmaleren Seite zum Dach.
- Der Wechselrichter ist bereits mit 2 Hammerkopfschrauben M8 versehen und kann damit flexibel am umlaufenden C-Profilrahmen befestigt werden. Haben Sie die Möglichkeit, den Wechselrichter im Haus oder unter dem Dach anzubringen, um die Produktion über die Leuchtdiode besser beobachten zu können, ist dies empfehlenswert. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall ein Verlängerungskabel von Modul zu Wechselrichter (nicht im Lieferumfang enthalten) nötig ist. Ebenfalls dürfen die Wechselrichter nicht auf Holz montiert werden.
- Mit den Randklemmen (Abb.5) und Hammerkopfschrauben (Abb. 1) die Module auf den MF-Schienen verschrauben. Ab 2 Modulen werden die Abstände zwischen den Modulen mit Mittelklemmen (Abb.6) verbunden. Dadurch ergeben sich Modulabstände von 2cm.

Abb.2



Abb.3

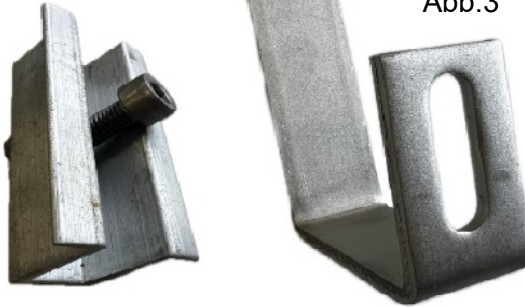


Abb.6



Abb.5

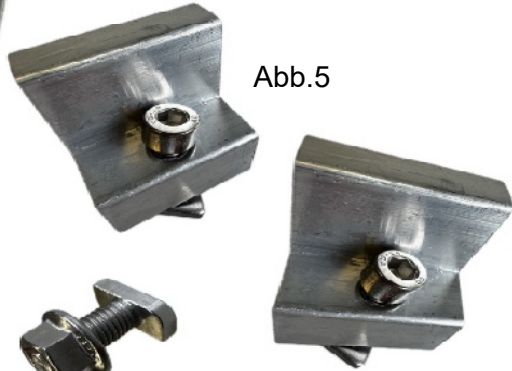


Abb.1



Abb.4

